



Aluminium-Veredlung GmbH & Co. KG

Bayer MaterialScience



Bayer MaterialScience AG  
Communications  
51368 Leverkusen  
Germany  
[www.press.bayerbms.com](http://www.press.bayerbms.com)

## Presse-Information

---

Hochleistungsbeschichtung für Solarspiegel

### **Bayer MaterialScience veräußert Know-how und Patente an Partner ALANOD**

---

**Leverkusen/Ennepetal, Juni 2010** – Ein Konsortium bestehend aus der Bayer MaterialScience AG, der ALANOD Aluminium-Veredlung GmbH & Co. KG, deren Tochter Alanod-Solar und dem Deutschen Textilforschungszentrum Nord-West e.V. (DTNW) hat in einer mehrjährigen Zusammenarbeit eine Spezialbeschichtung zum Schutz von Aluminium-Spiegeln für Solarthermie-Anwendungen entwickelt. Bayer MaterialScience hat jetzt seine für das Projekt relevanten Patente und das zugehörige Know-how an ALANOD veräußert, da diese spezielle Technologie und die damit verbundenen Rohstoffentwicklungen nicht mehr zum Kerngeschäft des Unternehmens gehören. Gleichwohl engagiert sich Bayer MaterialScience weiterhin intensiv für innovative Entwicklungen und neue Materialkonzepte im Bereich der Solarenergie.

ALANOD erhält durch den Verkauf die Möglichkeit, die Technologie für diese zukunftssträchtige Entwicklung komplett selbst zu nutzen. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Um Solarspiegel auf Basis von hochreflektierenden Aluminium-Substraten für Solarkraftwerke nutzbar zu machen, müssen verschiedene technische Ansprüche sicher erfüllt werden. Wichtig ist insbesondere eine deckende, hochtransparente Schutzschicht, die die Solarspiegel langzeitbeständig gegen Korrosion und Abrasion macht, ohne dass die relevanten optischen Eigenschaften beeinträchtigt werden.

ALANOD hat auf Basis der Rohstoffentwicklungen von Bayer MaterialScience und von Formulierungen des DTNW ein keramisches Lacksystem auf anorganischer Sol-Gel-Basis entwickelt. Es erfüllt alle genannten Eigenschaften und verfügt zusätzlich über eine

hohe Bewitterungs-, Lösungsmittel- und Säurebeständigkeit. Korrosionsschutztests zeigten auch bei Dauerbelastung keine Beeinträchtigungen. Darüber hinaus zeigt das System exzellente hydrophobe Eigenschaften verbunden mit einer hohen Selbstreinigungskraft.

ALANOD, der weltweit führende Anbieter veredelter Aluminium- und Kupferprodukte für die Solarthermie, hat an seinem Stammsitz in Ennepetal Produktionsanlagen für die großtechnische Veredlung von Solarspiegeln errichtet. Damit soll der steigende Bedarf an Komponenten für Solarkraftwerke gedeckt werden, die eine nachhaltige Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen ermöglichen. Zur Ausstattung von ALANOD gehört auch eine eigens für das Beschichtungssystem konstruierte Lackieranlage, die zu Beginn dieses Jahres in Betrieb genommen wurde und über eine Beschichtungsleistung von mehreren Millionen Quadratmetern pro Jahr verfügt. Solarspiegel, die in Ennepetal produziert werden, wurden bereits erfolgreich in verschiedenen Solarkraftwerken weltweit getestet.

#### **Über Bayer MaterialScience:**

Mit einem Umsatz von 7,5 Milliarden Euro im Jahr 2009 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2009 rund 14.300 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.

#### **Über ALANOD Aluminium Veredlung:**

ALANOD ist das weltweit führende Unternehmen für hochwertige Reflektormaterialien für die Beleuchtungsindustrie und darüber hinaus über die Tochter Alanod-Solar im Bereich Solar mit selektiv-absorbierenden sowie reflektierenden Produkten für die Solarthermie in über einhundert Ländern weltweit vertreten.

An drei Standorten in Deutschland, Großbritannien und USA erwirtschaftet das Unternehmen mit rd. 450 Mitarbeitern einen Umsatz von über 200 Mio. € p.a.

Zum Anlagenpark des Unternehmens gehören moderne Eloxalanlagen, Vakuumbeschichtungsanlagen sowie eine jüngst in Betrieb genommene Lackieranlage, auf denen die innovativen Produkte der ALANOD erzeugt werden.

Der Ausbau der globalen Präsenz auch mit Fertigungsstätten wird insbesondere für den Bereich Solar stark forciert, um die relevanten Zielmärkte effizient und mit excellenten Service bedienen zu können.

**Ansprechpartner:**

*Bayer MaterialScience:*

Dr. Frank Rothbarth

**Tel.:** +49 214-30-25363

**E-Mail:** [frank.rothbarth@bayermaterialscience.com](mailto:frank.rothbarth@bayermaterialscience.com)

*ALANOD:*

Marc Zimmermann

**Tel.:** +49 2333 986 581

**E-Mail:** [zimmermann@alanod.de](mailto:zimmermann@alanod.de)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bayermaterialscience.de](http://www.bayermaterialscience.de),  
[www.alanod.com](http://www.alanod.com) und [www.alanod-solar.com](http://www.alanod-solar.com) .

ro (2010-0XXX)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite [www.bayer.de](http://www.bayer.de) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.